

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

21.9.1857 (No. 259)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Montag den 21. September

1857.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern für 1857/58 betreffend.

Unter Hinweisung auf die spezielle Bekanntmachung vom 12. d. M., wovon in jedes Haus ein Exemplar getragen wird, werden namentlich die Gewerbesteuerpflichtigen, die zur Abgabe von Erklärungen verpflichtet sind, dringend aufgefordert, an den bestimmten Tagen, vom 17. bis 23. d. M., pünktlich auf dem Rathhaus zu erscheinen.

Karlsruhe, den 17. September 1857.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

Versteigerung von Werthpapieren.

Aus dem Nachlasse der Frau Geh. Hofrath Jakob Friedrich Ladamus Wittwe dahier werden auf Antrag der Erben am

Donnerstag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr

in der Wohnung des Notars Grimmer, Zähringerstraße Nr. 73, folgende Staats- und Werthpapiere, als:

1 badische Eisenbahnobligation zu 4½ % über 500 fl., nebst Zinscoupons vom 1. April d. J.,
3 bad. Eisenbahnobligationen zu 3½ % à 100 fl.,
4 bad. Eisenbahnobligationen zu 3½ % à 500 fl.,
5 bad. Eisenbahnobligationen zu 3½ % à 100 fl.,

Zinscoupons vom 1. Juli 1857.

1 württemberg. Obligation zu 4½ % à 500 fl. mit Zinscoupons vom 1. März d. J.,

1 landgräflich hessische Obligation zu 4 % à 500 fl. mit Zinscoupons vom 1. Februar d. J.,

2 Museumsactien à 500 fl., verzinslich zu 4 % vom 23. April d. J.,

1 Eintrachtsobligation à 100 fl. zu 4 % vom 1. Mai verzinslich,

8 badische 50 fl.-Loose,
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Versteigerung einer Kunstplatte.

Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Kupferstechers Tröndle wird

Donnerstag den 15. Oktober d. J.,

Mittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum Waldhorn dahier die von dem Erblasser in Stahl gestochene Platte: „Die Kartenschlägerin“ nach Kirner darstellend, öffentlich ver-

steigert und der Zuschlag erteilt, auch wenn der Schätzungswerth von 1000 fl. nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 6. September 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Hausversteigerung.

Der Erbtheilung wegen wird das zur Verlassenschaftsmasse des Hofmusikus Anton Schneider dahier gehörige Wohnhaus, nämlich:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten in der neuen Waldstraße Nr. 83, einerseits Hofmusikus Beck, andererseits Kaufmann Wormser dahier, geschätzt zu 6400 fl.,

am Dienstag den 29. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in der Wohnung des Notars Pezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr erlöst wird.

Karlsruhe, den 14. September 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnisversteigerung.

Die zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrendieners Georg Roth dahier gehörigen Fahrnisse werden am

Mittwoch den 30. d. M.,

Früh 9 Uhr,

im Gasthaus zum Deutschen Hof dahier öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 12. September 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Mühlburg. Versteigerung.

Im Pfarrhause zu Mühlburg werden **Dienstag den 22. d. M.,** Morgens ½9 Uhr, mehrere Klafter buchenes Holz, ein Bett, ein eisernes Backöfchen, ein Küchenschrank mit Glasthüren, eine Stockuhr, ein Kinderwägelchen, 3 Fäshen, verschiedenes Küchengeschirr und anderer Hausrath versteigert.

Müller.

3. 28. Sept.

Müller.

lang.

Müller.
Müller.
Sonntag

Müller

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Oberwachmeister Kib y, Bähringerstraße Nr. 17 im dritten Stock, werden

Dienstag den 22. September,

Morgens 9 Uhr,

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstapator.

Zuml.

Durlach. Holzversteigerung.

Dienstag den 22. September, Nachmittags 2 Uhr, werden auf unserm Holzplaze circa 100 Loos eichenes Abfallholz und Schnigel, 25 Klafter eichenes Brennholz und 4 " buchenes " gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gebrüder Schmidt.

Zuml.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße im Hause Nr. 18 sind im zweiten Stock 3 schöne Zimmer, die Fenster auf die Straße gehend, und eines mit Balkon, mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zuml. Kurzberger, Müller.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist sogleich ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zuml. Prof. Stieffel

Ettlingen. Logis zu vermieten.

Im Gasthaus zur goldenen Traube in Ettlingen sind sogleich 2 bis 3 Zimmer mit Alkof und Küche im zweiten Stock mit den nöthigen Räumlichkeiten in Keller, Holzschoppen und Speicher zu vermieten. — Auch verkauft man daselbst circa 200 Centner gutes 1857er Wiesenheu.

Zuml.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

by

Bei einer achtbaren Familie kann ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, in Kost und Logis aufgenommen werden. Das Nähere Langstraße Nr. 207, eine Treppe hoch.

Sohn. Zuml. by, Meyer, Müller.

Französischer Unterricht.

Es suchen mehrere junge Damen Theilnehmerinnen zum französischen Conversations-Unterricht (Sprech-Unterricht); auch werden zur Ausfüllung mehrerer Stunden Theilnehmer u. Theilnehmerinnen zum fortsetzenden französischen Unterricht gesucht, und ständig eingetheilt. Näheres Blumenstraße Nr. 8.

Zuml. Pommeroy.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz, 4' lang,	per Klafter	23 fl. — kr.
Waldtannen " " "		16 fl. — kr.
Floßbuchen " " "		18 fl. — kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn A. Salzer, Herrn C. Ph. Ernst, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

3. Montag.

Fruchtbranntwein, Tresterbranntwein, ächtes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser à 54 kr. per Krug und altes ganz reines Zwetschgenwasser à 1 fl. 12 kr. per Krug empfehle ich bestens.

Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zuml. Pommeroy.

Neue grüne Kerne

empfehle in schöner Waare

Conradin Saagel.

Zuml.

Feinst crystallirtes Lampenöl,

nebst gewichsten und ungewichsten Wicken in allen Nummern empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zuml. Pommeroy.

Pariser Winterhüte

und

Hutformen,

die neuesten Hutstoffe, Bänder, Blondes etc.

sind eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Die allerneuesten

Spätjahr - Mäntel

und

Ueberwürfe

sind so eben in prachtvollen Modellen von Paris bei uns eingetroffen.

L. C. Leon Söhne,

Langstraße Nr. 169.

Zuml.

Zuml.

Dauerhafte selbstgefertigte
Gummihosenträger
 mit Hirschleder, für deren Dauer Jahre lang
 garantiert wird; seidene **Falsbinden**, **Glace-**
 und **dänische Handschuhe** empfiehlt ergebenst
Stahl, Säcklermeister,
 Langestraße Nr. 107.

Durch das **Comptoir des Tagblattes**
 sind folgende Schriften zu herabgesetzten Preisen
 zu beziehen:

Brommler, gründliche Anweisung
 Holz auf die sicherste und schnellste
 Art vollkommen zu trocknen, damit
 es zu keiner Zeit schwinde. Mit 2
 lithographirten Tafeln. Preis 18 fr.

(Diese Schrift wurde laut Erlaß Großh. Direktion
 des Wasser- und Straßenbaues vom 25. Oktober
 1844 mit 200 fl. belohnt.)

Nadelmann, S., Weiße Rosen auf das
 Grab eines Kindes. eleg. geb. 36 fr.

Bunte Blätter aus Natur und Leben.
 2. Aufl. 18 fr.

Musterblätter, calligraphische. 18 fr.

Müller, J., Gedichte im schwäbischen
 Dialekt. 24 fr.

Benedig, S. C., Das Ehe-Vater
 Unser. 9 fr.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 16 Grad.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Sept. III. Quartal. 94. Abonne-
 mentsvorstellung. **Eigeninn.** Lustspiel in einem
 Aufzuge, von Roderich Benedix. Hierauf: **Ein
 Erzieher.** Lustspiel in zwei Akten, nach dem
 Französischen, von A. Bahn.

Notizen für Dienstag 22. September:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Liegen-
 schaftsversteigerung des G. Walbach u. C. Walbach's
 Kindern: 4 Uhr Nachmittags auf dem Geschäftszim-
 mer des Notars Pezold, Herrenstraße Nr. 2.

Schönleber, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung
 aus der Verlassenschaftsmasse der Frau Oberwach-
 meister Riby: 9 Uhr Morgens in der Jähringerstraße
 Nr. 17 im dritten Stock.

Durlach, Gebrüder Schmitt: Holzversteigerung: 2 Uhr
 Nachmittags auf dem Holzplaz der Gebr. Schmitt.

Mühlburg: Versteigerung von Fahrnißen: halb 9 Uhr
 Morgens im Pfarrhause zu Mühlburg.

Gestorben:

20. Sept. Friedrich, alt 8 Jahr 7 Monate, Vater Gast-
 wirth Benginger.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

6. Juli 1857. Wilhelm August, alt 4 Jahre 1 Monat
 22 Tage, Vater + Friedrich Kleinbeck sen.,
 Bürger und Hafnermeister.
6. " Auguste, geb. Schlitthardt, alt 67 Jahre 2
 Monate, Ehefrau des Bürgers u. Schreiner-
 meisters Wilhelm Krattinger.
7. " Johann Friedrich Goldschmidt, Bürger und
 Schmiedmeister, ein Ehemann, alt 51 Jahre
 10 Monate 23 Tage.
7. " Babette Johanna Katharine Schüg, ledig, Dia-
 conissin, alt 33 Jahre 9 Monate.
8. " Josephine Elisabeth Eleonora, alt 17 Wochen,
 Vater Joseph Spiegelhalter, Bürger in Walb-
 angelloch, Metallbreher.
8. " Friedrich Moser, ledig, Tagelöhner, alt 32 Jahre
 6 Monate 24 Tage.
9. " Katharine Wölfl, Dienstmagd, von Sulzfeld,
 alt 29 Jahre 10 Monate 24 Tage.
10. " Ernstine Klein, ledig, Näherin, alt 42 Jahre
 3 Monate 27 Tage.
10. " Karl Christoph Trubinger, Bürger und Meh-
 waagdiener, ein Ehemann, alt 50 Jahre 3
 Monate 18 Tage.
10. " Sophie Franziska, alt 2 Monate, Vater Karl
 Rau, Bürger und Gastwirth.
11. " Joseph Emil Georg Dohs, ledig, Schustergeselle,
 alt 20 Jahre 28 Tage.
11. " Johann Peter Borel, pens. Thorwart, ein Ehe-
 mann, alt 71 Jahre 1 Monat 24 Tage.
13. " Clementine Marie Karoline, alt 1 Woche, Vater
 Karl Himmelheber, Bürger und Tapezier.
15. " Philipp Jakob Fiedler, Polytechniker, v. Frank-
 furt, alt 19 Jahre 4 Monate 22 Tage.
15. " Christian Wilhelm Döring, Bürger und Kauf-
 mann, ein Ehemann, alt 54 Jahre 4 Monate
 24 Tage.
16. " Mathilde Eugenie Pauline, alt 4 Jahre 1 Monat,
 Vater Freiherr Karl von Stetten, großh.
 Kriegsministerialsekretär.
16. " Lisette, geb. Roth, alt 66 Jahre 7 Monate,
 Wittve des gr. Kontrolleurs Heinrich Fellmeth.
19. " Gottlieb Bühler, Bürger in Drosswanden,
 Zimmermann, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
21. " Oscar Joseph Karl, alt 3 Wochen, Vater Karl
 Hacker, großh. Oberhofmarschallamtssekretär.
23. " Katharine Margarethe Rosine Hiesl, ledig, alt
 21 Jahre 4 Monate 16 Tage.
25. " Elisabeth Charlotte, geb. Fellmeth, alt 79 Jahre
 8 Monate 22 Tage, Wittve des Freiherrn
 Friedrich v. Weust, Oberst und Kommandeur
 der Gendarmarie.
26. " Luise, alt 15 Tage, Vater Karl Stober, gr.
 Stallbedienter.
26. " Karl Ludwig, alt 10 Monate 15 Tage, Vater
 Karl Schmieder, Bürger u. Wagenfabrikant.
27. " Christine Wankmüller, Kindsfrau, ledig, alt
 54 Jahre.
28. " Anton Johann Christian, alt 7 Monate 10 Tage,
 Vater Karl Haslinger, Bürger und Hof-
 Tapezier.
28. " Wilhelmine, geb. Nagel, alt 40 Jahre 4 Tage,
 Ehefrau des Bürgers und Schuhmacher-
 meisters Jakob Kling.
28. " Wilhelmine Lisette Marie, alt 24 Tage, Vater
 Wilhelm Aßelmann, Bürger und Schreiner.
30. " Franz Jakob Stempf, Bürger und Lohnlaquai,
 ein Ehemann, alt 81 Jahre 1 Mon. 8 Tage.
31. " Leopoldine Friedrike Karoline, alt 26 Tage,
 Vater Gottlieb Fecker, Bürger und Fabrik-
 Arbeiter.
31. " Elise Frieda Marie, alt 25 Tage, Vater Frie-
 drich Nees, Bürger und Bäckermeister.
31. " Anna Elisabeth, geb. Biegler, alt 68 Jahre
 11 Monate wen. 8 Tage, Ehefrau des Par-
 tituliers Philipp Greiff.

Im Verlag von **Friedrich Vieweg und Sohn** in **Braunschweig** sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Innl.

Lehrbuch der Essigfabrikation

für
Essigfabrikanten, Kaufleute, Landwirthe, Techniker und für Haushaltungen

von
Dr. Fr. Jul. Otto,

Medicinalrath und Professor der Chemie am Collegio Carolino zu Braunschweig.
Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Zweite umgearbeitete Auflage.

8. Fein Velinpap. geh. Preis 1 Thlr. 8 Sgr.

Der rationelle Brennereibetrieb

nebst Darstellung eines neuen, auf rationellen Grundfäzen beruhenden Einmaischverfahrens, nach dem in jedem Brennereiverhältnisse ein mindestens um ein Achtel höherer Spiritusertrag erzielt wird, als alle die bisher bekannten Einmaischmethoden gewähren.

Bearbeitet

und mit gründlicher Anweisung zur Bereitung der Presshefe, der bewährten Kunsthefe, des Filzmalzes und Schaufelmalzes *ic.* versehen

von
Eduard Schubert,

Techniker und Brennereibesitzer.

Mit einem Vorwort

von **Dr. Fr. Jul. Otto,**

Medicinalrath und Professor der Chemie am Collegio Carolino zu Braunschweig.
8. Fein Velinpap. geh. Preis 20 Sgr.

Die zweite Auflage von Otto's Essigfabrikation, des anerkannt vortrefflichsten Lehrbuches in der Literatur dieses Fabrikationszweiges, ist ein völlig umgearbeitetes Werk, in welchem alle Verbesserungen in der Einrichtung der Apparate und in der Art und Weise der Fabrikation berücksichtigt worden sind und dem Fortschreiten der Wissenschaft Rechnung getragen ist, während zugleich die Form Abänderungen erfahren hat, welche den Anforderungen der Zeit entsprechen. Die Trennung des wissenschaftlichen Theils von dem praktischen, macht das Werk gleich brauchbar für Fabrikanten, die nach einer gründlichen Einsicht in das Wesen der Essigbildung trachten, und für solche, welche nur nach Recepten zu arbeiten gewohnt sind. Außerdem gibt das Buch Vorschriften zur Darstellung von Kräutereffigen und Anleitung zur Prüfung des Essigs auf seinen Säuregehalt, sowie zur Anlage von Essigfabriken.

In dem Schubert'schen Buche ist ein Schatz von gesundem Wissen und praktischer Erfahrung niedergelegt, indem es in gedrängter Kürze alles dasjenige enthält, was die neuere Wissenschaft der Praxis an die Hand gibt, um die reichsten Erträge zu erzielen.

Es lehrt ferner ein Einmaischverfahren, welches um ein volles Achtel höhere Spirituserträge liefert, als bisher erzielt worden sind.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Oppeney, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Wendttermann, Part. mit Frau v. Nimpsch. Hr. Duval, Rent. mit Fam v. Paris. Hr. Schule, Kfm. mit Frau v. Eslingen. Hr. Rupp, Pfarrer mit Frau v. Thennenbronn.

Englischer Hof. Hr. Lieson, Rent. v. Air sur la lys. Hr. van der Gues, Rent. mit Frau v. Amsterdam. Hr. Stirling u. Hr. Grai, Rent. v. London. Hr. Damen, Gutsbesitzer v. Hechtsberg. Frau Lund m. Frl. Tochter v. Stockholm. Hr. Hammer, Gutsbes. mit Fam. u. Bed. a. Mecklenburg. Hr. Beck, Rent. mit Frau v. Brüssel. Hr. Föpner, Fabrikbes. mit Tochter v. Wien.

Erbrunnen. Hr. Veit, Buchhändler mit Frau von Berlin. Graf v. Keppelin m. Bed. v. Heidelberg. Hr. Peters, Rent. u. Frl. Alexander v. Stuttgart. Hr. v. Kof, Kammerherr v. Hamburg. Hr. Sick, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Reich, Künstler v. Dresden. Hr. Am-burger, Kaufm. v. Prag. Hr. Buser, Fabrik. von Ulm.

Goldener Adler. Hr. Wolf, Pfarrverweser v. Boget-bach. Hr. Kochs, Kaufm. von Solingen. Hr. Dartel, Propt. v. Neuschatel. Hr. Weisfinger, Kfm. v. Eslingen. Hr. Baumann, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Benkel, Kunst-

müller von Hirschhorn. Hr. Weidling, Cand. theol. von Reiblingen. Hr. Niehammer, Cand. theol. v. Kirchheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Worms. Hr. Baumann, Müller mit Tochter v. Scherzingen.

Hôtel Gröfe. Hr. Dr. Faber, Kirchenrath mit Tochter v. Würzburg. Hr. Wüsthof, Kaufm. v. Aachen. Hr. Pinsberg, Inspektor v. Frankfurt. Hr. Schroers, Kfm. v. Stabbach. Hr. Martin, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Hr. Schenian, Fabr. v. New-York. Hr. Hill, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bromer, Rent. v. Graz. Hr. Cerger, Privat. v. Leipzig. Hr. Wolf, Oberlieut. v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Geismann, Cand. med. v. Jh-ringen. Hr. Schenk, Cand. med. von Wertheim. Hr. Deimling, Part. v. Strassburg. Hr. Schmatte u. Hr. Meutel, Kfl. v. Paris. Hr. Lauer, Lehrer v. Waldshut. Hr. Wenz, Kaufm. v. Köln. Hr. Müller, Kaufm. von Frankfurt.

Waldhorn. Hr. Souffe u. Hr. Rebstock, Kaufl. v. Paris. Hr. Riegel, Maler v. Düsseldorf. Hr. Doepf-ner, Arzt v. Wallbörn. Hr. Bunsch, Notar v. Weimar.

In Privathäusern.

Bei Direktor Devrient: Miß Tailor v. Dresden und Hr. Berder, Professor v. Berlin. — Bei Gemeinderath Rupp: Hr. Bauer, Kanzleirath v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Fösbuchhandlung.